

## Verarbeitungsfertige Armierungsmassen

### Capatect ZF-Spachtel 699, Capatect CarbonSpachtel

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

#### Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	CT ZF-Spachtel 699	CT CarbonSpachtel
Durchlaufmischer	--	--
Durchlaufmischer + Förderpumpe	--	--
Förderpumpe	++	++
Mischpumpe	--	--
Trockenförderanlage	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

#### Notwendige Kenndaten

	CT ZF-Spachtel 699	CT CarbonSpachtel
Stromanschluss	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluss	–	–
Min. Wasserdruck	–	–
Wasserdurchfluss	–	–
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe:	30–50 m, je nach Gerätetyp	30–50 m, je nach Gerätetyp
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe:	– volle Leistung	– volle Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 600 l/min min. 3 bar	min. 600 l/min min. 3 bar
Container-Anschluss-Set	ja (OWC)	ja (OWC)

#### Produktspezifische Spritzangaben

	CT ZF-Spachtel 699	CT CarbonSpachtel
Klebspistole	ja	nein
Spritzkopf	nein	nein
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	nein	nein
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	8–10 mm	8–10 mm

## Lieferbare Gebindevarianten

	CT ZF-Spachtel 699	CT CarbonSpachtel
Eimer	20 kg	25 kg
OneWayContainer		
1,2-m <sup>3</sup> -Container		
3,0-m <sup>3</sup> -Silo		
5,5-m <sup>3</sup> -Silo		
Rehberg-Edelstahl 650 l	800 kg	
OneWayContainer pastös	800 kg	800 kg



**Zu beachten:** Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kleister oder Wasser vorspülen!

Lagerung: kühl, aber frostfrei

Reinigung der Geräte nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen,

Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

#### Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-DF 02F

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-DF 02 „Spritzverfahren“

\* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 14*

\*\* *Siehe Angabe der Gerätehersteller*